

Aus der HA-Holzwickede

Ausgabe 20

24.01.2008

Seite 17

© 2007 Graphische Betriebe F. W. Rubens

KG, Unna

Familien zieht es zur Neuen Caroline

Vermarktung läuft gut – 20 Prozent der Eigenheime sind verkauft

HOLZWICKEDE ■ Ein attraktiver Standort, nah an der Innenstadt, nah an der Großstadt Dortmund – die Neue Caroline „läuft wie geschnitten Brot“, freut sich Beta-Geschäftsleiter Dirk Salewski.

Mehr als 20 Prozent der geplanten Bebauung seien bereits an den Mann beziehungsweise die Frau gebracht. Mittlerweile ist auch die Lärmschutzwand errichtet. Interessant dabei sei vor allem der günstige Grundstückspreis. Allerdings: Der Typ Stadtvilla, den Beta dort anbietet, kommt bei den Häuslebauern nicht – oder wie Salewski meint, noch nicht – so gut an. Bei den ersten Bergkamener Eigenheimtagen im Jahr 2006 startete die Eigenheim- und Grundstücksverwertungsgesellschaft die Vermarktung. Die Kunden, so habe sich gezeigt, interessierten sich für die Neue Caroline aufgrund der Lage: Familien mögen

die Nähe zu Schule und Kindergarten und zum nächsten Laden um die Ecke. „Auf der grünen Wiese ist Feierabend“, macht Salewski einen Trend aus.

Was sich aber in den Jahren wenig verändert habe, sei die Tatsache, dass der Radius, in dem potenzielle Häuslebauer ein Grundstück suchen, etwas größer geworden ist – doch ganz so weit mag niemand vom angestammten Zuhause bauen. So sind es auch in Holzwickede zu über 50 Prozent „Eingeborene“, die sich die Neue Caroline als Heimat ausgesucht haben.

Beim Bergkamener Caroline-Investor hat es eine interne personelle Änderung gegeben: Firmengründer Manfred Bergholz ist ausgeschieden. Als neue Geschäftsführer wurden Achim Krähling (38) und Matthias Steinhaus (36) bestellt. Geschäftsführer Salewski übernimmt den Vorsitz der Geschäftsleitung.

■ fü